

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung
der Arzneimittel-Richtlinie:

Anlage XII – Nutzenbewertung von Arzneimitteln mit neuen
Wirkstoffen nach § 35a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch
(SGB V): Esketamin (Depression, akute Kurzzeitbehandlung,
Kombinationstherapie)
(Therapiekosten)

Vom 7. Dezember 2021

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat gemäß 5. Kapitel § 20 Absatz 4 der
Verfahrensordnung durch den Unterausschuss Arzneimittel in dessen Sitzung am 7. Dezember
2021 beschlossen, die Anlage XII der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL) in der Fassung vom 18.
Dezember 2008 / 22. Januar 2009 (BAnz. Nr. 49a vom 31. März 2009), die zuletzt durch die
Bekanntmachung des Beschlusses vom 19. November 2021 (BAnz AT 24.01.2022 B2) geändert
worden ist, wie folgt zu ändern:

**I. Die Angaben zu dem Wirkstoff Esketamin in der Fassung des Beschlusses vom 19. August
2021 (BAnz AT 06.10.2021 B2) werden wie folgt geändert:**

In Nummer 4. „Therapiekosten“ wird in der Tabelle zu den „Jahrestherapiekosten“ nach
dem Wort „Elektrokonvulsionstherapie“ die Angabe „6 928,10 €“ durch die Angabe
„3 078,65 €“ ersetzt.

**II. Der Beschluss tritt mit Wirkung vom Tag seiner Veröffentlichung auf den Internetseiten
des G-BA am 9. Dezember 2021 in Kraft.**

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter
www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 7. Dezember 2021

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken